

(kein) Ärger mit den mündlichen Noten

Beitrag von „mad-eye-moody“ vom 24. Juni 2011 17:12

Super Matula, das kommt gerade genau richtig. Vielen Dank.

Hier in NRW sinds ja noch 2 Wochen bis Notenschluss - und ich erlebe gerade auch schon das Gefeilsche, und ob man nicht doch noch mündlich was Vortragen könne blabla.

Oder auch, was der Unterschied ist zwischen einer fachlich qualitativ hochwertigen Antwort zu einem Problem und dem Reinwerfen von 3-4 Brocken/unvollständigen Sätzen oder gar sich Melden zum Vorlesen *grrr* 😡

Das drucke ich mir gleich mal aus und kopier es für meine SuS.

Ich hasse es, wenn manche Schüler denken, in einem "weichen" Fach, in dem keine Klausuren geschrieben werden, könne man nur durch reine Anwesenheit allein schon eine 3 oder sogar 2 erhalten.

P.S. Wobei ich dazusagen muss, dass ich mir sowieso schon zu jedem Schüler nach jeder Stunde Notizen mache über Verhalten, Hausaufgaben, Meldungen etc. und die Schüler das auch nach jeder Stunde abfragen können. Es ist also schon transparent und begründet, trotzdem wird es oft nicht eingesehen. "Aber ich habe doch"